



Die Konferenz wurde mit Street Art abgerundet (hier zum Thema Lateinamerika).

SCHWELLENLÄNDER

AKTIV UND NACHHALTIG INVESTIEREN

Am Fusse des Uetlibergs im Hotel Giardino öffnete Vontobel Asset Management mit seiner diesjährigen Investmentkonferenz rund 100 Gästen die Tore zur exotischen Welt der Schwellenländer. Die aufstrebenden Wirtschaften stellen eine der wenigen Renditeinseln dar, die dem Anleger im derzeitigen Niedrigzinsumfeld noch bleiben. Aktiv und mit Nachhaltigkeitskriterien muss man anlegen, um ihr Ertragspotenzial voll ausschöpfen zu können. Die B2B-Redaktion berichtet.

Begrüsst wurden die Gäste durch Patrick Sege, Head of Swiss Intermediary and Sustainable Equities Sales, der den Teilnehmern neben praxisnahen Anlageerkenntnissen ein kulinarisches und erzählerisches Erleben der Schwellenlän-

der versprach, bevor er das Wort an Axel Schwarzer, Head of Asset Management, übergab. Bereits seit 1982 ist Vontobel Asset Management in den Schwellenländern tätig. Gestartet hat das Haus gerade einmal mit fünf Millionen Schweizerfranken an Assets. Heute legen rund 50 Investment-Experten 26 Mrd. CHF in dieser Region der Welt an, womit Vontobel Asset Management eine führende Position in diesem Bereich innehat.

Der Vermögensverwalter kann also mitreden. So teilte Frank Häusler, Chefstrategie, in seinem Vortrag einige wertvolle Anlageerkenntnisse mit seinen Zuhörern. Obwohl Schwellenländer heute dank ihres Wachstums 59% der globalen Wirtschaftsleistung stemmen, ist die Anlageklasse mit einem nur 20-prozentigen Anteil an der globalen Aktienmarktkapitalisierung noch immer unterinvestiert – und das trotz ihres beachtlichen Renditepotenzials, welches Frank Häusler anschaulich anhand eines typischen Schweizer Pensionskassen-Portfolios demonstrierte. Letzteres basiert in der Regel auf dem Pictet BVG 40 Plus Index, der nur einen verschwindend kleinen Teil an Schwellenländeranlagen enthält. Reduziert man den Index auf 80% eines Gesamt-Portfolios und stockt, je nach Risikoneigung, mit 20% Schwellenländeraktien und -anleihen auf, verbessert sich das Ertragspotenzial merklich, ohne dabei das Risiko zu erhöhen.

Aktiv und nachhaltig das Ertragspotenzial mit Schwellenländern steigern

Voraussetzung hierfür ist jedoch ein aktiver Anlagestil, der gezielt die Renditechancen der Anlageklasse ausnutzt, in Kombination mit ESG als Risikomanagementinstrument. Schwellenländerunternehmen sind einer höheren Anzahl und anderen Arten von Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt als ihre Industrieländerpendants. Wird ein Unternehmen in eine ESG-Krise verwickelt, sind die Folgen oft weitreichend, sodass die Aktie in den Keller rutscht und auch nach dem Vorfall noch lange mit einem Abschlag gehandelt wird. Die Berücksichtigung von ESG-Kriterien kann sich also aus-

zahlen, indem Unternehmen bewusst vermieden werden, die Nachhaltigkeitsrisiken nur ungenügend begegnen.

Zusammenfassend kann man folgendes festhalten:

- Lohnt sich ein Investment in Schwellenländern? Ja.
- Wie soll man investieren? Aktiv.
- Wie sind Märkte zu steuern? Mit ESG.

Untermauert wurden diese Erkenntnisse in den Breakout-Sessions am Nachmittag, die den Teilnehmern direkten Zugang zu den Portfoliomanagern verschafften, welche die Schwellenländer-Assets des Hauses verwalten.

Bond-Märkte verstehen

Luc D'hooge, Head of Emerging Market Debt, räumte mit einigen Vorurteilen auf,



Angeregte Podiumsdiskussion über Sinn und Unsinn von ESG in Schwellenländern.



Wouter van Overfelt, Head of Emerging Market Corporate Bonds, während der Break-out Session.

die viele gegen Schwellenländeranleihen hegen. Im Vergleich zu anderen festverzinslichen Anlageklassen bieten Schwellenländeranleihen einen höheren Spread und niedrigere Duration. Überdies sind Zahlungsausfälle auf Staatsanleihen ein viel selteneres Vorkommnis als weithin angenommen. Aufgrund ausgeprägter verhaltensbedingter Ineffizienzen bieten diese Märkte attraktive wertgetriebene und eventspezifische Anlagechancen. Erste entstehen beispielsweise durch Fehlbewertungen zwischen zwei Anleihen ein und desselben Emittenten in unterschiedlichen Währungen. Bond-Picking ist hier der zentrale Erfolgsfaktor.

Tagungs-Agenda

Was	Wer
Wie beeinflussen Schwellenländeranlagen mein Portfolio?	Frank Häusler, Chefstrategie Vontobel Asset Management
Podiumsdiskussion ESG in Schwellenländern: Sinn und Unsinn	Marc Bindschädler, Frank Häusler, Anna Holzgang, Christian Bodmer (Sanitas), Diego Liechti (Nest Sammelstiftung) Moderatorin: Martina Fuchs
Verschiedene Break-out Sessions zum Thema Schwellenländer	Matt Benkendorf, Roger Merz, Thomas Schaffner, Luc D'hooge, Wouter van Overfelt (alles Portfoliomanager)
Interview: Einsichten zu China	Dr. Uli Sigg Interview geführt von Martina Fuchs

Mit Schwellenländeraktien am Wachstum teilnehmen

Ähnlich verhält es sich mit Schwellenländeraktien. Zumindest sind sich Matthew Benkendorf, CIO Quality Growth Boutique, und Roger Merz, Head of mtX Portfolio Management, darüber einig, dass die Titelselektion das Gebot der Stunde ist. Laut Benkendorf führt die Suche nach hochwertigen Wachstumsunternehmen zunehmend in Richtung Schwellenländer – ein Trend der sich auch in Zukunft fortsetzen wird. Im Laufe der Zeit haben sich einige Unternehmen von dominierenden lokalen Akteuren zu etablierten internationalen Konzernen entwickelt, wohingegen andere weiterhin von den Kräften profitieren, die ihre Heimatmärkte prägen. Quality Growth ist der Ansicht, dass ein Bottom-up-Ansatz, der sich auf einzelne Unternehmen – und nicht auf Länder oder Themen – konzentriert, der beste Weg ist, um in Schwellenländern Renditen zu erzielen.

Roger Merz fand noch deutlichere Worte: Makro-Faktoren bestimmen zwar die absolute Performance, nicht aber die relative. Weiterhin fallen unternehmensspezifische Faktoren oft mehr ins Gewicht als makroökonomische Aspekte. So kann etwa die durchschnittliche Kapitalrendite der Unternehmen eines Landes einen stärkeren Einfluss auf die Gesamt-Performance des jeweiligen Länderindex haben als die Gesamtwirtschaftsleistung des Landes. Stockpicker müssen sich also nicht um Makro-Aspekte scheren. Als Asset Manager muss man sich auf jene Gebiete konzentrieren, die man kennt und bei denen man mit höherer Wahrscheinlichkeit eher richtig als falsch liege. Der Fokus ist folglich auf die Selektion einzelner Titel zu legen, dessen konsequente Umsetzung den Anleger quasi unabhängig von grösseren makroökonomischen und geopolitischen Unsicherheiten agieren lassen kann.

Zum Abschluss gab Uli Sigg, der ehemalige Schweizer Botschafter in Peking für China, Nordkorea und die Mongolei, im Interview mit der TV-Moderatorin Martina Fuchs einige Denkanstösse zu den Schwächen des westlichen Modells der Demokratie und der Bedeutung des Handelsdisputts zwischen den Grossmächten USA und China.

Insgesamt bot Vontobel Asset Managements Anlagekonferenz nicht nur eine facettenreiche Reise in eine Region, die von vielen Anlegern in ihrem Ertragspotenzial unterschätzt wird, sondern auch einen umfassenden Rahmen der Wissensvermittlung und des gedanklichen Austauschs, der Anlegern eine wertvolle, jedoch zuweilen missverständene, Renditequelle näherbrachte.

Wichtige rechtliche Hinweise: Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und ist weder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, noch zur Abgabe eines Kauf- oder Zeichnungsangebots. Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel Asset Management AG («Vontobel») weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, veröffentlicht aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel entbindet sich, soweit gemäss dem geltenden Recht möglich, von jeglicher Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, die sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder deren Fehlen ergeben. Haftungsansprüche, die gegen uns infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstössen gegen uns gelten gemacht werden könnten, beschränken sich nach unserem Ermessen und soweit gesetzlich zulässig auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, denen dieses Dokument zur Verfügung gestellt wird, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder US-Personen zur Verfügung gestellt oder diesen ausgehändigt noch in den USA verbreitet werden.